

Stiftung trias, Droste-Hülshoff-Str. 43, 45525 Hattingen

Gemeinnützige Stiftung
für Boden, Ökologie
und Wohnen

Droste-Hülshoff-Str. 43
45525 Hattingen (Ruhr)
Fon: +49(0)2324.90 22 213
Fax: +49(0)2324.59 67 05
www.stiftung-trias.de

Meike Bürvenich
Fon: +49(0)163.4774342
meike.buervenich@
stiftung-trias.de

14.10.2022

Presseinformation

Maßnahmenpaket von "Bündnis bezahlbarer Wohnraum"

Wir brauchen mehr Nachhaltigkeit in der Boden- und Wohnungspolitik!

Hattingen / Ruhr:

Am 12. Oktober 2022 wurde ein umfangreiches Maßnahmenpaket des bundespolitisch initiierten "Bündnis bezahlbarer Wohnraum" von Bundesbauministerin Klara Geywitz an Bundeskanzler Olaf Scholz überreicht. Seit Beginn des am 26. April 2022 mit einer gemeinsamen Erklärung gestarteten Bündnisses wirkt die Stiftung trias als eine Akteurin der Zivilgesellschaft mit und sieht ihre Rolle vor allem darin, die im Kern auf eine quantitative Forcierung des Wohnungsbau zielenden Maßnahmen klima- und sozialverträglich als auch gemeinwohlorientiert zu gestalten. Mit der Verabschiedung des Maßnahmenpakets ist nun Zeit für eine erste Ergebnis-Bilanz aus Stiftungssicht.

„Das Bündnispapier ist ein erster Schritt in die richtige Richtung, um die dringend notwendige Schaffung von bezahlbarem Wohnraum nicht nur schneller zu realisieren, sondern auch ökologisch, bedarfsgerecht und sozial zu gestalten. Dazu gehören Maßnahmen für ökologische Bauweisen genauso wie solche für eine nachhaltige Bodenpolitik“, sagt **Vorstandsmitglied Jörn Luft, der die Stiftung trias im Bündnis vertritt**. Und führt fort: „Es darf nicht ausschließlich darum gehen, möglichst viel Wohnraum in möglichst kurzer Zeit zu realisieren, wie es sich manche Bündnispartner vielleicht wünschen, sondern diesen Wohnraum langfristig sowohl klimaverträglich und bedarfsgerecht als auch bezahlbar zu machen!“

Ein Blick in das Papier zeigt, wie wichtig die Interessenvertretung für nachhaltig-soziale Themen durch die Stiftung und ihre Partnerinstitutionen, wie die [Stiftung Edith Maryon](#) und die [GIMA München eG](#), im Bündnis ist. Einige Aspekte, die das Papier aufgreift, zielen durchaus in die aus Stiftungssicht notwendige transformative Richtung.

„Der vermehrte Einsatz ökologischer Baustoffe, die Betonung auf lebenszyklusorientierte Betrachtungen und Bilanzierungen von Gebäuden, der Vorrang der innerstädtischen Entwicklung von Freiflächen und Beständen anstelle des "Neubaus auf der grünen Wiese", die Förderung von gemeinschaftlichen Wohnformen und Genossenschaften als ebenso wichtige Akteure der Wohnungswirtschaft sowie qualitätsorientierte Konzeptverfahren, die Stärkung des Erbbaurechts, die Einbindung von Bürger*innen bei der Vergabe von Grund und Boden durch Bodenbeiräte und mehr Transparenz von Grundbüchern sind wichtige Stellschrauben, denen sich das Bündnis nach intensiven Diskussionen nun tatsächlich annehmen will. Wichtig ist allerdings, dass diese Ansätze auch ernsthaft weiterverfolgt werden und am Ende nicht 'dem Ruf nach Masse' zum Opfer fallen", betont **Jörn Luft** und gibt damit einen Ausblick auf die inhaltlichen Schwerpunkte der Stiftungsarbeit im weiteren Bündnisprozess.

Denn: Nicht alle Vorhaben in dem Paket sind bereits als umzusetzende Maßnahme festgelegt. Eine Vielzahl der Positionen wurde zunächst "zur Prüfung" eingeordnet. Es erfordert daher aus Sicht der Stiftung trias weiterer Anstrengungen im fortlaufenden Bündnis-Prozess, damit es am Ende nicht bei Absichtserklärungen bleibt.

Abschließend fasst es **Jörn Luft** so zusammen: „Genauso, wie es der klassischen Immobilien- und Wohnungswirtschaft mit Blick auf die im Bündnis vereinbarten Maßnahmen oft nicht schnell und einfach genug geht, gehen für uns die ökologischen und sozialen Ansätze einer mittel- bis langfristig transformativen und nachhaltigen Bodenpolitik, die maßgeblichen Einfluss auf die Bodenpreise und damit die Bezahlbarkeit von Wohnen haben, nicht weit genug. Dafür werden wir uns nicht nur im Bündnis bezahlbarer Wohnraum gemeinsam mit unseren Bündnis- und Netzwerk-Partner*innen weiterhin einsetzen. Die in großen Teilen am Ende durchaus konstruktive Zusammenarbeit der recht unterschiedlichen Partner*innen im Bündnis ist dafür ein guter Anfang und erster Schritt“.

Um sicherzustellen, dass das verabschiedete Maßnahmenpaket tatsächlich Wirkung entfaltet, sieht der Prozess ein regelmäßiges Monitoring mit Blick auf die Umsetzung der Maßnahmen vor. Außerdem sollen die Bündnispartner*innen und weitere Expert*innen bei der Ausgestaltung der im Bündnispapier noch recht grob umrissenen Einzelthemen eingebunden bleiben bzw. werden.

Die nächste Zusammenkunft des Bündnisses ist bereits im Dezember 2022 angesetzt.

Für Rückfragen oder Interesse an einem Gespräch/Interview mit Jörn Luft von der Stiftung trias stehen wir gern zur Verfügung – nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

Ihre Presse-Ansprechpartnerin:

Meike Bürvenich, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Wohnprojekteportal und Bildungsthemen

E-Mail: meike.buervenich@stiftung-trias.de

Mobil: 0163 - 477 43 42

Über die Stiftung trias:

Boden, Ökologie und Wohnen sind die Themen der Stiftung trias. 2002 gegründet, erwirbt und entzieht die Stiftung Grundstücke der Spekulation und führt sie mittels Erbbaurecht dauerhaft einer sozialen und ökologischen Nutzung zu. Daneben unterstützt die Stiftung mit ihrer Bildungs- und Themenarbeit Wohn- und Stadtteilprojekte und wirkt an sozial-ökologischen Transformationsprozessen in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Praxis mit.

www.stiftung-trias.de

Pressemitteilung des BMWSB zum Maßnahmenpaket des Bündnis bezahlbarer Wohnraum:

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen hat eine [Pressemitteilung](#) veröffentlicht.

Das Maßnahmenpaket als pdf-Download finden Sie [hier](#).

Zu den Blogbeiträge der Stiftung trias zur [Auftaktveranstaltung](#) am 27. April 2022 und zum [Abschluss der ersten Bündnis-Runde](#) am 12. Oktober 2022

Weitere Informationen einschließlich einer Videoaufzeichnung der Pressekonferenz vom 12.10.2022:

<https://www.bmwsb.bund.de/Webs/BMWSB/DE/startseite/startseite-node.html>

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/bezahlbares-wohnen-2133706>

<https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/topthemen/Webs/BMWSB/DE/buendnis-bezahlbarer-wohnraum/buendnis-Artikel.html>

Hochaufgelöste **Presse-Bilder des Ministeriums** vom 12.10.2022 unter dem folgenden Link (bitte Copyright-Angaben/ Bildnachweise beachten):

<https://www.picdrop.com/bpa/8hYXRJSUqL>